

NEUERSCHEINUNG

**Oliver Jordan
Portraits Band / Volume II**

Herausgegeben von Ralf-P. Seippel
 Texte von Eric Andersen, Andreas Eichhorn, Luc Henzig,
 Oliver Jordan, Karl Werner Maria Meyer, Stephen Petrus,
 Markus Renner, Theo Roos, Ralf-P. Seippel, Ulrich Vogt
 Gestaltet von hackenschuh com. design, Stuttgart
 Festeinband, 24 x 28,5 cm
 368 Seiten, 418 Farbabbildungen
 Deutsch, Englisch
 ISBN 978-3-86828-990-9
 Euro 85,00

Komposition, Rhythmus, Farbe – mit seinen Porträts von Musikern erweist sich Oliver Jordan einmal mehr als einer der herausragenden europäischen Porträtisten unserer Zeit

Oliver Jordan, der von 1980 bis 1985 an der Kunstakademie Düsseldorf u.a. im Kontext der Free International University (FIU) bei Joseph Beuys studiert hat, gilt als einer der bedeutendsten europäischen Porträtisten unserer Zeit. Dieser Tatsache Rechnung tragend, erscheint nach *Portraits Band I* (Bildende Kunst, Philosophie, Literatur) aus dem Jahr 2020 nun *Band II*, der ausschließlich der Musik gewidmet ist und mit mehr als 350 Seiten und über 100 Musiker*innen-Porträts einen Einblick in die Vielfalt seiner musikalischen Vorlieben gibt.

Seitdem Oliver Jordan im Jahre 1984 das Cover der ersten Platte der *Regierung* von Tilman Rossmys gestaltete, hat seine Malerei eine beeindruckende Entwicklung genommen. Der Titel *Malerei als Revolte* einer Einzelausstellung im Landesmuseum Bonn 2014 entsprang nicht nur der Zusammenarbeit mit der Tochter von Albert Camus in Frankreich, sondern steht auch programmatisch für die Haltung des Künstlers. Jordan malt seit fünf Jahrzehnten gegen den Strom und das angebliche Ende der Malerei an. Malerische Revolte und Rock und Roll sind seit Anbeginn seine Lebensbegleiter und sein Lebenselixier. Fern vom „hyperventilierenden“ Kunstmarkt entwickelte Oliver Jordan eine extrem pastose Malweise, die in der gegenwärtigen Malerei einzigartig ist und die die Energien des Rock 'n' Rolls, des Punks und des Thrash Metals auf eine atemberaubende Art und Weise in sich vereint. Das Ergebnis ist ein paradoxer Balanceakt zwischen Abstraktion und Figuration.

Oliver Jordans vielfältige Platten-, CDs- und Büchersammlung zeugt von einer unglaublichen Neugierde und Leidenschaft für die unterschiedlichsten Musikstile und bildet in seinen Ateliers in Köln und in der Bretagne einen Kosmos für sich. Rares und Exotisches stehen gleichberechtigt neben Etabliertem und mittlerweile Kanonisiertem. Jordan, der mit Dickie Peterson (*Blue Cheer*)

die Nächte zum Tag gemacht, mit John Kay (*Steppenwolf*) über die Einsamkeit des Tourneelebens gesprochen, mit Hermann Brood in einer holländischen Galerie zusammengearbeitet, mit Tina Wymouth und Chris Frantz über Kunst, Philosophie und Krautrock debattiert und hunderte Musiker*innen auf der Bühne erlebt hat, ging es immer auch darum, die Intensität und Kraft der Musik malerisch unabhängig vom Abgebildeten auf die Leinwand zu bannen und um die Liebe zu den einzelnen Protagonist*innen.

Aus dem Resümee von **Ralf-P. Seippel**:

Kunsthistorisch sind Deine Bilder der optische Beleg für die von Max Imdahl entwickelte Interpretationstheorie der Ikonik, denn in ihnen werden das wiedererkennende Sehen und das sehende Sehen zu einem erkennenden Sehen überführt. Bezogen auf die Musik versöhnt Deine Porträtmalerei Harmonie und Disharmonie, überführt Klangfarben zu Farbklingen, vermittelt Rhythmus durch Gestus, Duktus und Bewegung. Der Dirigentenstab wird bei Dir zum Malspachtel, der harte metallische Rock zur Bildgravur, Zeitzeugen zu Zeitlosen. Alle Deine Protagonisten haben allerdings eine Gemeinsamkeit. Die von Dir ausgewählten Personen, seien es Philosophen, Literaten, bildende Künstler, Schauspieler, Komponisten oder Musiker stehen mit ihren intellektuellen wie künstlerischen Biografien für Revolte, Auflehnung, Veränderung, Erneuerung, letztendlich Entwicklung hin zu einer humaneren Welt.

Ausstellung

Galerie Seippel, Köln, 2. März - 31. August 2022

Buchpräsentation

Galerie Seippel, Köln

Freitag 24.6. von 18-22 h und Samstag, 25.6. von 12-15h

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Mannheimer Str. 175, D – 69123 Heidelberg
 Fon ++49 (0)6221/64920-18, Fax ++49 (0)6221/64920-18
 www.kehrerverlag.com

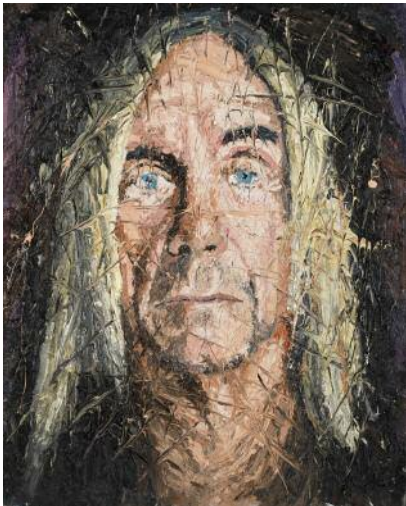
Pressebilder



01_Miles Davis, 2021
Öl auf Leinwand, 160 × 250 cm, Besitz des Künstlers



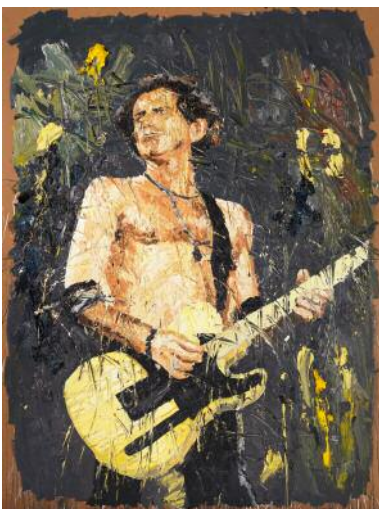
02_Jim Morrison 2016/17
Öl auf Leinwand, 170 x 120 cm, Privatsammlung Rheinland



03_Iggy Pop, 2020
Öl auf Leinwand, 105 × 85 cm, Privatsammlung Rheinland



04_Bob Dylan, 2017,
Öl auf Leinwand, 105 × 85 cm, Privatsammlung Köln



05_Keith Richards, 2014
Öl auf Pappe, 280 × 210 cm, Besitz des Künstlers



06_Amy Winehouse, 2018
Öl auf Leinwand, 120 × 100 cm, Besitz des Künstlers



07_David Bowie, 2016
Öl auf Leinwand, 105 × 85 cm, Privatsammlung Wiesbaden



08_Lemmy Kilmister, Motörhead, 2010
Öl auf Pappe, 220 × 150 cm, Privatsammlung



09_Maria Callas, 2004
Öl auf Pappe, 133 × 103 cm, Privatsammlung Essen



10_Anne-Sophie Mutter, 2006
Öl auf Leinwand, 162 × 228 cm, Privatsammlung Saarland



11_Kent Nagano, 2002
Öl auf Leinwand, 228 × 162 cm, Sammlung Konzerthaus Dortmund –
Philharmonie für Westfalen



12_Atelier Port Blanc
Sommer 2014